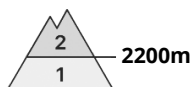




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 11.02.2022

Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Lawinen sind meist eher klein.

Die eher kleinen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage sind in der Höhe teils störanfällig. Sie sollten besonders im sehr steilen Gelände gemieden werden.

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.6: lockerer schnee und wind

Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, besonders an Schattenhängen.

Die verschiedenen Tribschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Mit milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung stabilisierten sich die Tribschneeanisammlungen.

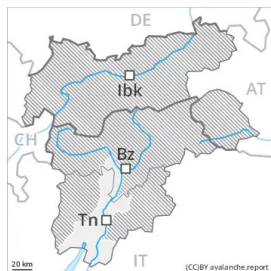
Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 11.02.2022

Meist günstige Lawinensituation.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sollten besonders im steilen Gelände gemieden werden. Lawinen können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an windgeschützten Schattenhängen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit der Abkühlung, Sonneneinstrahlung und meist schwachem Wind verfestigte sich die Schneedecke.